

## PRESSEINFORMATION

### Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography

Das Pina Bausch Fellowship für Dance and Choreography stößt weltweit auf großes Interesse – international besetzte Jury tagt im November

Düsseldorf / Wuppertal, 7. Oktober 2015

Das erstmals von der Kunststiftung NRW und der Pina Bausch Foundation ausgeschriebene internationale **Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography** stößt weltweit auf großes Interesse. Bis zum Bewerbungsschluss am 1. Oktober sind über 250 Bewerbungen eingegangen – aus vielen Ländern Europas, aber auch unter anderem aus Nigeria, Uganda, China, Taiwan, Indonesien, Russland, den USA und Kanada sowie aus mehreren südamerikanischen Ländern. So möchte eine Tänzerin aus Costa Rica in einem Ensemble in Düsseldorf mitarbeiten, ein Choreograf aus Uruguay bewirbt sich um einen Aufenthalt bei einer Compagnie in Madrid, und ein in Schweden lebender russischer Tänzer will sich in Berlin bei einer freien Theater-Gruppe neue Ausdrucksmöglichkeiten erschließen – um nur einige Beispiele zu nennen.

Eine mit herausragenden Persönlichkeiten der Tanzszene besetzte Jury hat nun die schwere aber auch spannende Aufgabe, aus den Bewerbungen bis zu vier Stipendiatinnen oder Stipendiaten auszuwählen. Die international renommierte Tänzerin Ana Laguna, Christophe Slagmuylder (Künstlerischer Direktor des KunstenFestivalDesArts, Brüssel) und Yorgos Loukos (Künstlerischer Direktor Opéra de Lyon und Athens & Epidaurus Festival) sichten zunächst die eingesandten Bewerbungen. Im November werden sie in Wuppertal zusammenkommen, um die endgültige Auswahl zu treffen.

### Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography

Das Stipendium ermöglicht professionellen Tänzerinnen und Tänzern, Choreografen und Choreografinnen weltweit, z.B. als Mitglied auf Zeit in einem Ensemble ihrer Wahl neue tänzerische Ausdruckweisen kennenzulernen, sich mit der Arbeitsweise eines renommierten Choreografen bzw. einer Choreografin auseinanderzusetzen oder als Gast an einem Tanzinstitut zu hospitieren. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Der Aufenthalt dauert zwischen drei und sechs Monate und umfasst eine monatliche Zuwendung sowie die Reisekosten. Die Erfahrungen des Prozesses und dessen Arbeitsergebnisse stellen die Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen abschließend in einer künstlerischen Präsentation in Wuppertal öffentlich vor.

[fellowship.pinabausch.org](http://fellowship.pinabausch.org)

**Pina Bausch Foundation**  
Fingscheid 5  
D-42285 Wuppertal

**Kunststiftung NRW**  
Haus der Stiftungen NRW  
Roßstraße 133  
D-40476 Düsseldorf

#### Kommunikation

**Kunststiftung NRW**  
Claudia Holthausen  
M +49 151 19 15 55 50  
Bettina Münzberg  
M +49 151 58 74 40 45  
[kommunikation@kunststiftungnrw.de](mailto:kommunikation@kunststiftungnrw.de)

**Pina Bausch Foundation**  
Dr. Anne-Kathrin Reif  
T +49 202 261588-16  
[communication@pinabausch.org](mailto:communication@pinabausch.org)

**PINA  
BAUSCH  
FELLOW  
SHIP  
2016**

**FOR DANCE  
AND  
CHOREOGRAPHY**

[fellowship.pinabausch.org](http://fellowship.pinabausch.org)

## **Kunststiftung NRW**

1989 von der Landesregierung unter Ministerpräsident Johannes Rau als Stiftung für Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen errichtet, unterstützt die Kunststiftung NRW herausragende künstlerische Positionen und Projekte. Insbesondere wird ihr Stiftungszweck durch die Förderung von Ausstellungen, Konzerten, Tanzprojekten, Theaterinszenierungen, Lesungen und Verkaufsträgen verwirklicht. Darüber hinaus gehört – neben anderen Schwerpunkten – die Förderung des besonders begabten künstlerischen Nachwuchses zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Im Jubiläumsjahr 2014 setzte die Kunststiftung NRW mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zusätzliche Akzente. Diese werden auch in Zukunft fortgesetzt, u.a. durch die Förderung herausragender Künstlerpersönlichkeiten.

Die Fördermittel der Kunststiftung NRW speisen sich aus Lottogeldern des staatlichen Anbieters WestLotto.

[www.kunststiftungnrw.de](http://www.kunststiftungnrw.de)

## **Pina Bausch Foundation**

Der Auftrag der Pina Bausch Foundation ist, das künstlerische Erbe der großen Tänzerin und Choreografin zu bewahren, lebendig zu halten und in die Zukunft zu tragen. Eine grundlegende Aufgabe der Foundation ist es dabei, die vielschichtigen und außerordentlich umfangreichen Materialien des künstlerischen Nachlasses von Pina Bausch in einem Archiv zu erschließen und große Teile der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ergänzend dazu geht die Foundation auf Spurensuche, um das Wissen und die Erfahrung von Pina Bauschs Weggefährten, Tänzern und Mitarbeitern zu sammeln.

Das Ziel dieser Arbeit ist, Pina Bauschs Kunst auch für zukünftige Generationen erfahrbar zu machen – für Fachleute und Laien, Neugierige und Neulinge, Menschen jeden Alters und besonders für eine junge Tänzergeneration. Indem ihre Stücke auch in Zukunft immer wieder auf der Bühne wirklich werden.

Mit dem Pina Bausch Fellowship möchte die Foundation Tanzschaffenden ermöglichen, neue Erfahrungen zu machen und sie ermutigen, sich neue Ausdrucksformen zu erschließen

[www.pinabausch.org](http://www.pinabausch.org)

The logo for Pina Bausch Fellowship 2016 features the text 'PINA BAUSCH' in red, 'FELLOW SHIP' in purple, and '2016' in red, all stacked vertically. A large red 'X' is drawn over the text.

FOR DANCE  
AND  
CHOREOGRAPHY

[fellowship.pinabausch.org](http://fellowship.pinabausch.org)